



Gesuch um vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung bei erfolgreicher Integration

(Für jede Person ab 18 Jahre ist ein eigenes Gesuch auszufüllen)

Stand: 24.01.2019

Gesuchsteller/Gesuchstellerin

Name: Vorname:
Geburtsdatum: Zivilstand:
Tel. Nr.: E-Mail:
Arbeitgeber: Funktion:

1. Die gesuchstellende Person erklärt, dass (zutreffendes ankreuzen)

a. Deutschkenntnisse

- sie ein öffentlich anerkanntes Diplom (Sprachschulen) oder einen äquivalenten Nachweis einer anerkannten Prüfstelle für das Referenzniveau B1 mündlich und A1 schriftlich des Europäischen Sprachenportfolios erworben hat (Diplom oder Nachweis beilegen)
- die Ehepartnerin/der Ehepartner unter den oben genannten Voraussetzungen nachweislich ebenfalls das Referenzniveau B1 mündlich und A1 schriftlich des Europäischen Sprachenportfolios erworben hat (Diplom oder Nachweis beilegen)
- sie von der Pflicht entbunden ist, einen Nachweis über ihre Deutschkenntnisse zu erbringen, da sie in der deutschsprachigen Schweiz die obligatorische Schule oder mindestens den Sekundarabschluss II absolviert bzw. absolviert hat und keine Sprachdefizite vorliegen (Bestätigung der Schule beilegen)

b. Teilnahme am Wirtschaftsleben

- sie nachweisen kann (Kopie des Arbeitsvertrages **und** aktuelle Arbeitsbestätigung), dass sie in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis steht oder
- sie mittels Beleg(en) nachweisen kann, dass sie wirtschaftlich unabhängig ist

c. Strafverfahren

- gegen sie zurzeit in der Schweiz **kein** Strafverfahren hängig ist
- gegen sie zurzeit in der Schweiz **ein** Strafverfahren hängig ist

d. Sozialhilfe

- sie während des Aufenthalts in der Schweiz **keine** Sozialhilfe bezogen und **kein** Gesuch um Ausrichtung von Sozialhilfe gestellt hat
- sie während des Aufenthalts in der Schweiz Sozialhilfe bezogen oder ein Gesuch um Ausrichtung von Sozialhilfe gestellt hat
- sie allfällig bezogene Sozialhilfe rückerstattet hat

Hinweis: Sofern Sozialhilfe bezogen oder ein Gesuch um Ausrichtung von Sozialhilfe gestellt wurde, hat die gesuchstellende Person einen Auszug über die bis heute bezogene Sozialhilfe oder einen aktuellen Bericht über den Stand der Gesuchseingabe bei der zuständigen Gemeinde einzuholen und beizulegen. Zurückerstattete Sozialhilfe muss durch die Gemeinde bestätigt werden.



g. Beide Ehegatten in der Schweiz

- sie in einer tatsächlich gelebten, ungetrennten, stabilen ehelichen Gemeinschaft mit der Ehegattin / dem Ehegatten in einem gemeinsamen Haushalt zusammenlebt und weder Trennungs- noch Scheidungsabsichten bestehen
- sie nicht mehr in einer tatsächlich gelebten, ungetrennten, stabilen ehelichen Gemeinschaft mit der Ehegattin / dem Ehegatten in einem gemeinsamen Haushalt zusammenlebt und / oder eine richterliche Trennung oder Scheidung beabsichtigt wird.

2. Erwerb von Bildung

Für jedes in der Schweiz lebende **schulpflichtige** bzw. **eine Berufslehre oder weiterführende Schule absolvierendes Kind** ist zusätzlich zum vorliegenden Formular mit dem Dokument **D5** eine Bestätigung der zuständigen Schulbehörde bzw. des Lehrbetriebs über die aktuelle Schul- oder Ausbildungssituation und den allgemeinen Integrationsstand einzureichen.

3. Betreibungen - Verlustscheine

Die gesuchstellende Person hat einen aktuellen, zwei Jahre zurückreichenden Betreibungsregisterauszug beim zuständigen Betreibungsamt einzuholen und diesem Gesuchsformular beizulegen.

4. Steuerausstände

Die gesuchstellende Person hat mit einem aktuellen Steuerkontoauszug zu bestätigen, dass die fälligen Steuern bezahlt sind (gilt nicht für quellensteuerpflichtige Personen).

5. Strafregisterauszug / Berichte

Ein aktueller Strafregisterauszug ist dem Gesuch beizulegen.

6. Begründung des Gesuchs

Die gesuchstellende Person muss ihr Gesuch schriftlich begründen.

7. Zusätzliche Indikatoren für Integrationsbemühungen

Die gesuchstellende Person kann, zum Nachweis der Integrationsbemühungen, dem Gesuch weitere Unterlagen beilegen, welche z. B. die Gesamtdauer einer Mitgliedschaft in einer CH – Vereinigung (kulturell, humanitär, politisch, sportlich etc.) darlegen.



Hinweis:

Die ausländische Person ist verpflichtet, der Migrationsbehörde unaufgefordert über alles, was für den Bewilligungsentscheid massgebend sein kann, wahrheitsgetreu Auskunft zu geben (Art. 90 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration [AIG]).

Die Migrationsbehörde prüft vor der Erteilung der Niederlassungsbewilligung das bisherige Verhalten der ausländischen Person nochmals eingehend (Art. 34 und Art. 54 AIG).

Die gesuchstellende Person erklärt mit ihrer Unterschrift, sämtliche Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben und dass ihr allfällige Fragen durch die Abteilung Migration beantwortet wurden. Ebenso bevollmächtigt sie mit ihrer Unterschrift die Abteilung Migration Obwalden, allfällige Berichte von anderen Amtsstellen einzusehen. Sie nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben oder wissentliches Verschweigen wesentlicher Tatsachen den Widerruf einer erteilten Bewilligung zur Folge haben kann (Art. 63 AIG). Die Behandlung des Gesuches ist gebührenpflichtig.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift gesuchstellende Person / gesetzliche
Vertretung

Folgende Dokumente müssen dem Gesuch beigelegt werden:

Deutschkenntnisse:

- Öffentlich anerkanntes Diplom oder Nachweis einer anerkannten Prüfstelle
- Öffentlich anerkanntes Diplom oder Nachweis einer anerkannten Prüfstelle für Ehepartnerin / Ehepartner
- Bestätigung einer Schule, wenn Deutschkenntnisse nicht nachgewiesen werden müssen

Teilnahme am Wirtschaftsleben:

- Kopie des Arbeitsvertrages **und** der aktuellen Arbeitsbestätigung **oder**
- Beleg(e) für wirtschaftliche Unabhängigkeit

Sozialhilfe (Auszug/Bericht von zuständiger Gemeinde und kantonalem Sozialdienst):

- Auszug über die bis heute bezogene Sozialhilfe **oder**
- aktueller Bericht über den Stand der Gesucheingabe für Sozialhilfe **oder**
- Bestätigung der vorgenannten Institutionen, dass Sozialhilfe von der gesuchstellenden Person zurückerstattet wurde

Erwerb von Bildung (schulpflichtiges / eine Berufslehre oder weiterführende Schule absolvierendes Kind):

- Bestätigung der zuständigen Schulbehörde mittels Formular D5 (Bestätigungsformular für die Schule)

Betreibungen / Verlustscheine – Steuerausstände – Strafregisterauszug – Berichte – Begründung:

- Aktueller, zwei Jahre zurückreichender Betreibungsregisterauszug **und**
- aktueller, drei Jahre zurückreichender Steuerkontoauszug **und**
- aktueller Strafregisterauszug **und**
- schriftliche Begründung der Gesuchstellung